

IKEK-Bürgerforum schickt Homepage-Projekt auf den Weg

Die Homepage der Gemeinde Birkenau war Gegenstand intensiver Beratungen im IKEK-Gremium Wohnen-Soziales-Bauen, kurz AG WSB. Die von Bürgern gebildete Arbeitsgruppe setzte sich mit den Themen Homepage und digitale Vernetzung innerhalb der Gemeinde auseinander und übergab Bürgermeister Morr im letzten Forum ein Arbeitspapier zur Ergänzung und Verbesserung der gemeindlichen Homepage.

Aus den ersten IKEK-Foren hatten sich folgende Fragen ergeben: Sind alle wichtigen und erforderlichen Informationen von und über Birkenau im Internet auf der Homepage einfach und schnell aufzufinden und wie wird eine sinnvolle Vernetzung der Gesamtgemeinde sichergestellt?

Mit Übergabe des ersten Arbeitspapiers an die Verwaltungsspitze am 5. Juni wurde ein erster großer Schritt in Richtung Vernetzung getan. In mehreren Arbeitssitzungen hat die AG WSB die aktuelle Homepage der Gemeinde durchforstet und Verbesserungsvorschläge aufgelistet. Erste Anregungen sind in Abstimmung mit Bürgermeister Helmut Morr und der verantwortlichen Ansprechpartnerin in der Gemeinde, Sandra Rausch, bereits umgesetzt. Die Arbeitsgruppe war doch überrascht über die Informationsfülle auf der Homepage. Hier wurde in den letzten Jahren von der Verwaltung offensichtlich viel geleistet. Insgesamt ist die Homepage informativ, vielfältig und klar und deutlich strukturiert.

Neben den Informationen rund ums Rathaus, die Mitarbeiter und deren Aktivitäten sind vor allem die Bereiche Soziales und Tourismus aktuell und hilfreich dargestellt. Interessierte können sich über aktuelle Freizeitmöglichkeiten, Wanderwege, Geopark, Mountainbikerouten, Sonnenuhrenweg und Fachwerkhausroute ebenso informieren wie über alle Themen rund um Soziales, Senioren, Gesundheit oder das Ruftaxi. In einem umfangreichen Portrait werden alle Ortsteile vorgestellt, auch deren Historie.

Verbesserungspotentiale sehen die Mitglieder der AG WSB z.B. noch bei den Unternehmen und Dienstleistern. Die Verwaltung hat diese Anregung bereits aufgegriffen und prüft eine sinnvolle Umsetzung. Kleinere Änderungen, wie z.B. die Bereitstellung aller Informationen über Inklusion, sind bereits umgesetzt und werden weiter intensiviert. Auch die neuesten Informationen zur aktuellen Dorfentwicklung IKEK werden allen Bürgern zeitnah, informativ und übersichtlich zur Verfügung gestellt.

Weitere wichtige Punkte sind derzeit in Prüfung: die Einbindung Birkenaus in soziale Netzwerke wie z.B. Facebook. Darüber hinaus wünscht sich die AG WSB eine weitaus intensivere Pflege des Terminkalenders (z.B. durch die Vereine selbst), denn nur so können schnell und übersichtlich die Aktivitäten in der Kommune gelesen werden. Die schnelle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die natürlich ständig weiterlaufen soll, macht der AG WSB viel Freude und zeigt, dass es noch etliche weitere Möglichkeiten gibt, neue Wege zur intensiveren Vernetzung zur eröffnen. Mit ihrem Beitrag leistet die AG einen weiteren wichtigen Beitrag im IKEK-Prozess, die Kommunikationsstrukturen in der Gemeinde zu verbessern und zu stabilisieren, und das vor allem ohne zusätzliche Kosten für die Gemeinde. Dazu kommt, dass ab August in Birkenau das Breitbandnetz IKBIT für alle Bürger zur Verfügung steht. Damit wird Birkenau aus digitaler Sichtweise bereits gut aufgestellt sein für einen zukünftigen ständigen Entwicklungsprozess.

Im nächsten Projektschritt soll den Einwohnern an „Hot Spots“ bei oder in den Dorfgemeinschaftshäusern der Zugang zum Netz ermöglicht werden. Dort kann man sich treffen und Erfahrungen mit anderen Nutzern austauschen. „Gemeinsam können alle voneinander lernen und Informationen und Wissen generationenübergreifend weitergeben. Ältere Bürger haben so die Möglichkeit, auch einmal auf jüngere Menschen zuzugehen und von ihnen über Entwicklungen in der Informationstechnologie zu lernen. Das gilt natürlich auch umgekehrt“, schließt der Sprecher der Gruppe, Willi Hoffmann, seine Ausführungen mit einem Augenzwinkern ab.